

Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 09. Mai 2006

Ort: Gesellschaftshaus, Travemünde
Beginn: 19:55 Uhr
Protokoll: Rolf Fechner

Anwesenheit: Der Vorstand, bestehend aus dem 1. Vorsitzenden Richard Schrader, dem 2. Vorsitzenden Henning Biermann, dem Schriftführer Rolf Fechner, dem Schatzmeister Andreas Schmalfeld, den Beisitzern Sigrid Sell, Renate Susemihl und Rudolf Lichtenhagen sowie 109 Mitglieder und ein Gast.

TOP 1: Begrüßung der Mitglieder und Gäste

Diese war schon im Rahmen der Einweihung des Gesellschaftshauses um 18:00 Uhr erfolgt und brauchte daher nicht noch einmal gesondert zu erfolgen. - Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

TOP 2: Gedenken an die bis heute verstorbenen Mitglieder

Dem Vorstand wurden folgende Sterbefälle bekannt:

Hans-Joachim Beitsch, Irmgard Pamperin, Werner Schmidt, Detlef Meyer, Käte Bargmann, Christine Bommarius, Gisela Cochius, Eckhard Diebel, Hedwig Goetze, Willi Hapke, Maria Satow, Heinrich Müller, Hans Schmidt, Gertrud Hoter, Johannes Bargmann, Helmut Wieck, Erich Bauer, Gerti Fischer, Anita Petersen und Erich Bremer.

Die Jahreshauptversammlung gedenkt ihrer verstorbenen Mitglieder.

TOP 3: Überreichung des Travemünder Bürgerpreises 2006

Bürgermeister **Bernd Saxe** überreicht unter großem Beifall aller Anwesenden diesen Preis an **Frau Hilde Stringer**. **Bernd Saxe** und **Richard Schrader** würdigen **Frau Stringers** unermüdliches und hartnäckiges Engagement für die **Renovierung des Strandbahnhofes**, das nun endlich Früchte zeige. Sie habe daher den Preis völlig verdient erhalten.

TOP 4: Genehmigung des Protokolls der JHV 2005

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 5: Jahresbericht des 1. Vorsitzenden

Richard Schrader führt aus, dass das Gesellschaftshaus zwar das Hauptthema des letzten Geschäftsjahres war, gleichzeitig die übrigen Tätigkeiten des Vereins weitergeführt worden seien.

Die Themen im Einzelnen:

Kaffee und mehr

Die von dem Beisitzer **Rudi Lichtenhagen** betreute Veranstaltungsreihe erfreut sich bei Mitgliedern und Nichtmitgliedern großer Beliebtheit. In der Regel monatlich werden Wort- und Bildvorträge zu den verschiedensten Themenbereichen gehalten: ob plattdeutsches, aktuelle Entwicklungen in Travemünde oder „historisches“ Bildmaterial, alles findet rege Teilnahme. Die zuvor im **Otto-Melchert-Haus** durchgeführte Veranstaltung konnte dank der freundlichen Unterstützung der **St. Lorenz-Kirchengemeinde** in den ersten Monaten 2006 im **Gemeindehaus** durchgeführt werden.

Bücherstube

Dank des Engagements der Beisitzerin **Renate Susemihl** stand die in dem **Otto-Melchert-Haus** betriebene **Bücherstube** auch weiterhin den Mitgliedern und der Öffentlichkeit regelmäßig von Montag bis Freitag zur Verfügung. Auch im Berichtszeitraum hatte der GVT einen Bücherstand auf dem **St. Lorenz-Altstadtfest** im August 2005 betrieben. Anlässlich des von der Travemünder Handwerkervereinigung veranstalteten Adventsmarktes am 10./11. Dezember 2005 hat der GVT in einem provisorisch hergerichteten Raum des Gesellschaftshauses mit dem Verkauf von Büchern einen Erlös von 700 EURO erzielt.

Adventskaffee

Auch 2005 fand der **traditionelle Adventskaffee** großen Anklang. Aufgrund der großen Spendenbereitschaft war der GVT wiederum in der Lage, Mitgliedern und älteren Travemünder Mitbürgern einen stimmungsvollen Nachmittag zu bereiten. Erstmals wurden auch die **Sponsoren** des GVT zu einer vorweihnachtlichen Feier eingeladen: hier erfreute der **Schauspieler Klaus Eversberg** die Zuhörer mit einer **Lesung** weihnachtlicher Literatur.

Herbstausflug

Im September wurde wie in den Vorjahren der **Jahresausflug** durchgeführt, der wie immer sehr gut angenommen wurde. Diesmal ging es nach **Jevenstedt** bei Rendsburg, wo der ehemalige **Travemünder Pastor Wackernagel** besucht wurde. Eine Besichtigung der Kirche nebst einer Fahrt am und über den Nord-Ostseekanal standen auf dem Programm. Abgeschlossen wurde der Ausflug mit einem **Kaffeetrinken** im **Hotel Columbia** in Travemünde.

Unterstützte Vorhaben

Wie auch in der Vergangenheit wurden verschiedene Anfragen positiv beschieden: Unterstützt wurde die **Veröffentlichung** des Buchs „**Fiete lehrt Plattdütsch**“ von **Rolf Schwippert** durch Ankauf von 100 Büchern zum Gesamtpreis von 700 EURO, die u.a. **kostenlos an Schulen** verteilt werden sollen. Die Aufrechterhaltung der niederdeutschen Mundart gehört nach Auffassung des GVT zu den Zielen der Heimatpflege. Positiv beschieden wurde auch der Antrag des **Hauses der Jugend** auf **Übernahme der Kosten** für zwei **Eisenschränke**. Ebenfalls stattgegeben wurde ein Antrag des **Haus der Jugend** auf Unterstützung **zweier bedürftiger Familien** mit einem Gesamtbetrag in Höhe von 1500 EURO.

Auch in diesem Jahr wurden **Travemünder Schulen** finanziell gefördert: So finanzierte der GVT **Regale zur Ausgestaltung von Klassenräumen** in der **Steenkampschule** (max. 500 EURO). Ebenfalls unterstützt wurde die Steenkampschule bei dem Projekt „**Englischunterricht**“ bis zur Höhe von 2000 EURO.

Das **PC-Projekt der Stadtschule** wird mit bis zu 2000 EURO unterstützt werden.

Positiv beschieden wurden auch Anträge der **Realschule** auf **Zuschüsse zu Klassenfahrten** für bedürftige Schüler. Hier besteht allerdings die Tendenz des GVT, die Schulen und Elternschaft auf die Eigenverantwortung hinzuweisen. Wenn die Zahl der bedürftigen Schüler wächst, müssen die Klassenfahrten in weniger aufwendigem Rahmen durchgeführt werden oder die Elternschaft muß als Solidargemeinschaft auftreten.

Der Vorstand hat daher entschieden, dass Zuschüsse zu Klassenfahrten nur gewährt werden, wenn die Schule sich zuvor an das Sozialamt gewandt hat und dieses Zuschüsse abgelehnt hat.

Zu **Weihnachten** wurden **72 Weihnachtsgutscheine** über je 25 EURO an **bedürftige Kinder** verteilt jeweils 100 EURO an 100 **bedürftige Erwachsene**.

Otto-Melchert-Haus

Hier mussten wir in der Schlussphase der Mietzeit noch einige Mängel dem Vermieter anzeigen; diesbezüglich fanden mit ihm Schriftwechsel und Gespräche statt. Der Auszug ist plangemäß zum Ende des Jahres 2005 erfolgt. Der Umzug wurde durchgeführt durch Mitglieder des GVT mit großartiger Unterstützung durch die Freiwillige Feuerwehr. Die Räume wurden entsprechend den einschlägigen Regelungen des Vertrags renoviert übergeben.

Gesellschaftshaus

Herr Schrader erläutert einige Probleme während der Bauphase und dankt noch einmal allen **Handwerkern** für ihr Engagement. Er stellt heraus, welche Bemühungen der Vorstand angestellt hat, um ein weitgehend **behindertengerechtes Haus** zu bauen und bringt seine Freude über das Ergebnis zum Ausdruck, da hierbei auch noch der Vorraum der Damentoilette zum Babywickelraum ausgebaut wurde.

Erwerb Gesellschaftshaus

Gem. den in den Mitgliederversammlungen vom 19.10.04 und 08.03.05 gefassten Beschlüssen wurde der **Kaufvertrag** über das Objekt im **August 2005** unterzeichnet. Der Kaufpreis beträgt 495.000 €, hinzu kommen maximal 400.000,00 € Umbaukosten. Das beschlossene **Kostenlimit** wurde **unterschritten**. Die ersten Außenbaumaßnahmen hatten am 15.09.05 begonnen. Am 5.12.05 wurde der **Mietvertrag** zwischen dem **GVT und dem Heimatverein** abgeschlossen. Dieser ermöglicht es dem Heimatverein, ein **Heimatmuseum** in einigen Räumen des Erdgeschosses des Gesellschaftshauses zu betreiben. Weitere Anfragen auf **regelmäßige Nutzung** der Räumlichkeiten im Gesellschaftshaus, insbesondere des Saals, wurden positiv beschieden. Der **Saal** kann auch für **private Anlässe** aller Art (gegen einen geringen Kostenbetrag) gemietet werden.

Gesellschaftshaus

Richard Schrader dankt **Frau Susemehl** für ihre großzügige Spende in Höhe von 25.000 €, mit deren Hilfe u.a. das **technische Equipment** für eine **Video-Audioanlage** finanziert werden konnte, das leider bei der Eröffnung aber noch nicht präsentiert werden könne. Das **Dachgeschoss** solle ausgebaut werden und langfristig an einen Investor für den Betrieb von Ferienwohnungen vermietet werden. Dieser werde noch gesucht.

Verschiedenes

Er erläutert zu den einzelnen Zuwendungen, dass das **Buch** von **Herrn Schwippert** bereits verteilt worden sei.

Herr Schwippert bedankt sich mit einer launigen, auf plattdeutsch gehaltenen, Rede und kündigt das Erscheinen eines weiteren Buches mit Döntjes auf plattdeutsch an.

Zur Spende „**Englischunterricht**“ für die **Steenkampschule** teilt **Richard Schrader** erläuternd mit, dass der GVT die Kosten für eine 2. Stunde übernommen habe, da die Kinder dort nur eine Stunde pro Woche erhalten.

Letztlich weist er darauf hin, dass die GVT-Mitglieder durch ihre Beiträge und **Spenden** dafür gesorgt hätten, dass der **Heimatverein** im **Gesellschaftshaus** ein **Seebadmuseum** errichten könne.

TOP 6: Kassenbericht

Der Schatzmeister legt den Kassenbericht vor. Das **Anlagevermögen** (Sachvermögen) ist

durch den Ankauf des Gesellschaftshauses von 0 auf 634,0 TEUR gestiegen, die langfristigen Geldanlagen (ebenfalls Sacheinlagen) haben sich zugunsten des Umlaufvermögens mit kurzfristigen Geldanlagen reduziert.

Das **Eigenkapital** ist durch Übertragung von Teilen des Minna-Rubien-Fonds von 347,0 auf 430,1 TEUR gestiegen. Als Fremdkapital ist ein Darlehen in Höhe von 610,0 TEUR auszuweisen. Der Minna-Rubien-Fonds beträgt nunmehr nach Übertragung von 66 TEUR an den GVT 215,1 TEUR. Dazu gibt es keine Fragen.

TOP 7: Bericht der Kassenprüfer

Herr Iven teilt mit, dass **Herr Rogge** und er am 30.03.06 die **Kasse geprüft** hätten. Diese sei ordentlich und ohne Beanstandungen geführt worden. Er spricht dem Vorstand den Dank für die geleistete Arbeit aus und beantragte die Entlastung des Vorstandes.

TOP 8: Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wurde - bei eigener Enthaltung - einstimmig entlastet.

TOP 9: Neuwahlen

Zur **turnusgemäßen Neuwahl** stehen an die Posten des **2. Vorsitzenden** sowie der **3 Beisitzer**. Zur Wiederwahl des **2. Vorsitzenden** steht **Henning Biermann**. Er wird **einstimmig gewählt** und nimmt die Wahl an.

Ebenfalls zur **Wiederwahl** steht an der **Beisitzer Rudi Lichtenhagen**. Da die beiden weiteren **bisherigen Beisitzer, Frau Sigrid Sell und Frau Renate Susemihl, ausscheiden**, werden **Herr Dr. Udo Ott und Frau Ilona Hapke** vorgeschlagen. Für die aus wichtigem privaten Grunde nicht anwesende **Frau Hapke** übernimmt **Richard Schrader** die **Vorstellung**. Sie ist geboren und aufgewachsen in Travemünde und Tochter der langjährigen Inhaber des „Seestern“, des Ehepaars Goebel. Nach kurzer Zusatzinformation wird die Wahl der Beisitzer en bloc zur Abstimmung gestellt. Die **Beisitzer** werden **einstimmig gewählt** und nehmen die Wahl an (Frau Hapke hatte dies dem Vorstand schon vorab schriftlich mitgeteilt).

TOP 10: Haushaltsvoranschlag 2006

Der Vergleich zwischen 2005 und 2006 ergibt für 2005 Einnahmen in einer Gesamthöhe von 48,6 TEUR, für 2006 werden 76,5 TEUR veranschlagt. Leicht rückläufig werden sich Spenden, Beiträge und Zinseinnahmen entwickeln, positiv werden sich die Einnahmen aus der Vermietung des Gesellschaftshauses bemerkbar machen.

Die Ausgaben betragen im Jahre 2005 28,4 TEUR, sie werden im Jahr 2006 bei 75,4 TEUR liegen. Den geplanten Gesamteinnahmen von 76,5 TEUR stehen geplante Gesamtausgaben in Höhe von 75,4 TEUR gegenüber, sodass das geplante Jahresergebnis 1,1 TEUR beträgt.

Die **Spende** aus dem **Trauerfall Wieck** in Höhe von 5,0 TEUR ist für eine **Bühnenanlage** verwendet worden und die **Spende** von **Frau Susemihl** in Höhe von 25,0 TEUR für **betriebsnotwendige Technik**.

Nach Abzug weiterer Investitionen, die in der Voruntersuchung nicht feststellbar waren und Renovierungen in Höhe von 26,0 TEUR verbleibt trotz Erstattung der USt von 20,0 TEUR in finanzieller Bedarf in Höhe von 4,9 TEUR. Der Antrag, diesen Betrag aus dem Vermögen des GVT zu entnehmen, wird einstimmig angenommen.

TOP 11: Ausschau auf das Jahr 2006

Richard Schrader berichtet davon, dass das **Gesellschaftshaus** ein **Veranstaltungszentrum für Travemünder** und deren Privat- und Vereinsfeiern werden solle. Der **Fischkopf** könne

das Catering übernehmen, der Nutzer sei hierin aber frei.

„Kaffee und mehr“ werde weitergeführt, der nächste Ausflug gehe im September 2006 in das Landeshaus nach Kiel. Teilnehmer müssten einen gültigen Ausweis mitnehmen. Mit den Mietern des GVT sei ein Gespräch geplant.

Rudi Lichtenhagen gibt einen Überblick über die nächsten „Kaffee und mehr“-Nachmittage.

Top 12: Verschiedenes und Anregungen aus dem Mitgliederkreis

Frau Panther-Pätow spricht das Thema Treppenlift an. **Richard Schrader** betont, dass sich der Vorstand viele Gedanken zur behindertengerechten Ausstattung des Hauses gemacht habe, so sei hinten ein Zugang geschaffen worden, ebenso eine Behindertentoilette. Ein Fahrstuhl würde aber 60-70.000 € kosten und immense Folgekosten nach sich ziehen (Wartung, Notfalltelefon, Hausmeister). Dieses Geld würde dem GVT für die Kinderbetreuung fehlen. Dann sei es einfacher, im Bedarfsfall einen Behinderten in den Saal zu tragen. **Frau Panther-Pätow** geht von einem Treppenlift aus, dessen Kosten bei 8 -10.000 € liegen dürften.

Rudi Lichtenhagen sagt zu, bei „Kaffee und mehr“ den Bedarf zu ermitteln und das Thema im nächsten Jahr wieder aufs Tapet zu bringen. Dieser Vorschlag wird ohne Gegenstimme angenommen.

Herr Gomlich verweist auf die **Parkplatzsituation** und bittet die Besucher des **Gesellschaftshauses**, die **Parkplätze der Raiffeisenbank** nicht während deren Geschäftszeiten zu benutzen.

Zum Thema **Reinigung** des **Gesellschaftshauses** verweist **R. Schrader** darauf, dass verschiedene Gespräche mit **Reinigungsunternehmen** geführt werden.

Um 21:15 Uhr schließt der 1. Vorsitzende die Jahreshauptversammlung.

Richard Schrader
(1. Vorsitzender)

Henning Biermann
(stellv. Vorsitzender)

Rolf Fechner
(Schriftführer)